

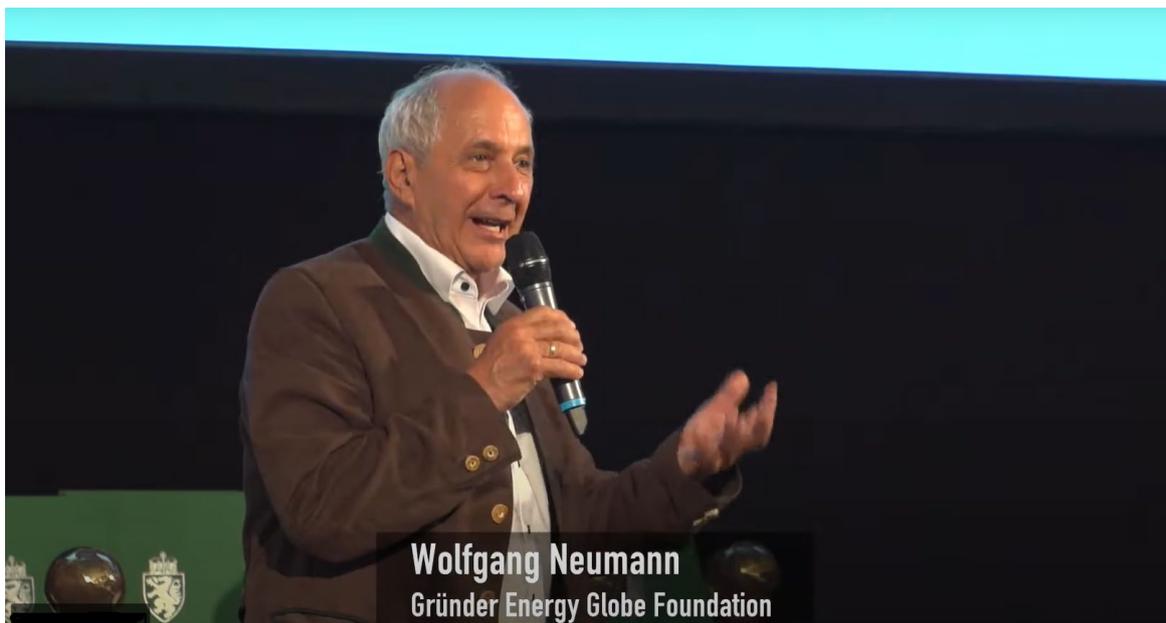
Landespreis Energy Globe STYRIA AWARD 2021

Mit dem Landespreis Energy Globe STYRIA AWARD werden jedes Jahr ausgezeichnete steirische Leuchtturmprojekte vom Land Steiermark und der Energie Steiermark geehrt. Sie luden gemeinsam zur Verleihung des Landespreises Energy Globe STYRIA AWARD 2021 am 23. Juni 2021 in die Aula der Alten Universität Graz ein. Steiermarkweit nahmen heuer 82 Projekte am Bewerb teil und begeisterten die Fachjury mit der Ideenvielfalt und dem regionalen Know-How.

In feierlichem Rahmen wurden die nominierten Projekte in den vier Rubriken **Anwendung, Forschung, Kommunen, Jugend und Bildung**, sowie zum **Fokusthema Gebäude** vorgestellt.

Die Paten, Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner und der Vorstandssprecher der Energie Steiermark, DI Christian Purrer, gaben die Gewinner bekannt und gratulierten sowohl den Gewinnern als auch den anderen ausgezeichneten Projekten mit der Übergabe von Urkunden und Statuen.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten zu ihren spannenden Projekten und besonders natürlich den glücklichen Gewinnern! Ein herzlicher Dank ergeht an alle Einreicher, die Paten, die Kooperationspartner und die Sponsoren!



© Foto: Wemer Krug, bei Quellenangabe honorarfrei

FORSCHUNG

GEWINNER

LIGNOBATT

Technische Universität Graz, Institut für Biobasierte Produkte und Papiertechnik gemeinsam mit Montanuniversität Leoben

Gewinner in der Rubrik FORSCHUNG ist das Projekt LignoBatt, bei dem es Forscherinnen und Forschern an der TU Graz in Zusammenarbeit mit der Montanuniversität Leoben gelungen ist, Redox-Flow Batterien umweltfreundlicher zu machen, indem sie deren Kernelement – flüssige Elektrolyte, deren Komponenten zumeist aus ökologisch bedenklichen Schwermetallen oder seltenen Erden bestehen – durch herkömmliches Vanillin zu ersetzen. Das Vanillin selbst kann mithilfe simpler Reaktion aus Lignin, welches in der Papierindustrie als Reststoff anfällt, gewonnen werden.



(v.l.n.r.) Dr. Stefan Spirk (TU Graz),

Rubrikpatin Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner

© Foto: Wemer Krug, bei Quellenangabe honorarfrei

Weitere ausgezeichnete Projekte:

Ammonia-to-Power
(AEE - Institut für Nachhaltige Technologien, AVL List GmbH, TU Graz -Institut für Wärmetechnik)

EAS-Lab
(FH Joanneum - Institut für Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement und

ANWENDUNG

GEWINNER

INNOVATIVER ROHSTOFFTRANSPORT AM STEIRISCHEN ERZBERG- AUFBAU EINES OBERLEITUNGSSYSTEMS FÜR SCHWER-LKWS VA Erzberg GmbH

In der Rubrik ANWENDUNG wurde das Projekt Innovativer Rohstofftransport am steirischen Erzberg der VA Erzberg GmbH zum Gewinner gekürt. Im Zuge des Projektes wird derzeit entlang der Hauptförderrampe ein Oberleitungssystem für elektrisch angetriebene Schwerlast-LKWs umgesetzt. Nach einer eingehenden Prüfung der Praxistauglichkeit auf einer 600m langen Teststrecke, werden künftig insgesamt 6 Schwer-LKWs auf einer Gesamtstrecke von 3,8 km im Einsatz sein. In Zukunft sollen damit jährlich rund drei Millionen Liter Diesel und 4.200 Tonnen CO₂ eingespart werden.



(v.l.n.r.) Dr. Peter Schimek und Mag. Christian Tremel
(VA Erzberg GmbH),

Rubrikpate DI Christian Purrer (Energie Steiermark)

© Foto: Wemer Krug, bei Quellenangabe honorarfrei

Weitere ausgezeichnete Projekte:

Ressourcenschonende Technik im
Obst- und Weinbau
(ARGE obst.wein)

ADEG PIBER - Dasgrüne
Warenhaus am Land
(Gernot Piber e.U.)

KOMMUNEN

GEWINNER

NACHHALTIGE FERNWÄRME MÜRZZUSCHLAG

Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH und SOLID
Solar Energy Systems GmbH

Das Projekt „Nachhaltige Fernwärme Mürzzuschlag“ eingereicht von den Stadtwerken Mürzzuschlag und der SOLID gewann in der Rubrik KOMMUNEN den begehrten Preis. Mit dem Ziel der Gemeinde Mürzzuschlag eine nachhaltige und preis-stabile Fernwärme-versorgung gewährleisten zu können, haben die Stadtwerke Mürzzuschlag ein praktikables und wirtschaftlich machbares Konzept für die künftige Fernwärmeerzeugung erarbeitet. Dieses beinhaltet neben Optimierungsmaßnahmen und dem weiteren Ausbau der Biomasse auch die Einbindung einer 5000 m² großen Solarthermieanlage ins Netz. Geplant und errichtet wurde sie von der Firma SOLID.



(v.l.n.r.) DI Stephan Jantscher (SOLID), Ing. Hubert Neureuter (Stadtwerke Mürzzuschlag), Rubrikpatin Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner
© Foto: Wemer Krug, bei Quellenangabe honorarfrei

Weitere ausgezeichnete Projekte:

Energiebilanz 1.0
Energierregion Weiz-Gleisdorf GmbH

Stanz+ Ein innovatives, energie-flexibles Plusenergiequartier - der neue Ortskern der Stanz Gemeinde Stanz im Mürztal, AEE INTEC, Büro Nussmüller Architekten, SCAN, UET GmbH

JUGEND UND BILDUNG

GEWINNER

Diplomarbeit "ENERGIEAUTARKER EISSPEICHER GREEN VILLAGE"

HTL Bulme Graz-Gösting, Doris Juri, Alexander Masser

In der Rubrik JUGEND UND BILDUNG und Bildung konnte die Diplomarbeit von Doris Juri und Alexander Masser, welche die Planung, Entwicklung und Umsetzung eines energieautarken Eisspeichers zur Wärme und Kälteversorgung mehrerer Räume im Green Village zum Inhalt hatte, überzeugen. Dies gelingt durch Kombination der Eisspeichertechnologie mit Hybridkollektoren, welche die Wärme- und die Heizungspumpen mit Strom versorgen. Diese einzigartige Anlage steht ab sofort auch für den Unterricht im Fach Erneuerbare Energien an der HTL Bulme Graz zur Verfügung.



(v.l.n.r.) Ing. Wilfried Weigend, BEd und Doris Juri (HTL BULME Graz - Gösting), Rubrikpate DI Christian Purrer (Energie Steiermark)
© Foto: Wemer Krug, bei Quellenangabe honorarfrei

Weitere ausgezeichnete Projekte:

Regenwaldprojekt
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Weiz

#weiterlernen
Compuritas GmbH und talentify GmbH

GEBÄUDE

GEWINNER

klimaaktive MUSTERSANIERUNG VOLKSSCHULE SEMRIACH

Marktgemeinde Semriach und ARCH+MORE ZT GmbH



(v.l.n.r.) DI Gerhard Kopeinig (ARCH+MORE ZT GmbH),
Bürgermeister Gottfried Rieger (Marktgemeinde Semriach),

Rubrikpatin Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner
© Foto: Werner Krug, bei Quellenangabe honorarfrei

Die klimaaktiv Gold Mustersanierung der Volksschule Semriach gewann beim diesjährigen Fokusthema GEBÄUDE den begehrten Preis. Damit ist der Marktgemeinde Semriach gemeinsam mit den Architekten von ARCH+MORE die Umsetzung eines rundum ökologischen Gebäudekonzeptes in klimaaktiv Gold Standard gelungen. Alle einbeziehen, miteinander entwickeln, umfassend nachhaltig mit heimischen Betrieben umsetzen und profundes Monitoring und Nachbetreuung machen neben ökologischen Materialien, Energieeffizienz und lokaler Energieproduktion die Innovation dieses Projektes aus.

Weitere ausgezeichnete Projekte:

Energieraumplanung Kapfenberg
Wasserverband Mürzverband, Stadtwerke Kapfenberg, Stadtbaudirektion Kapfenberg und
Forschungspartner

ReinHolz und home.office
Reinholz GmbH und vm holzarchitekten ZT KG

GOLDENES TICKET



(v.l.n.r.) Christian Purrer (Energie Steiermark),
Ing. Christian Sixt, MBA, MSc und DI Rudolf Eisenwenger
(Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H),
Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner

© Foto: Werner Krug, bei Quellenangabe honorarfrei

Die KAGES Klima- und Energiestrategie PROKlima+ Steiermärkische Krankenanstalten GesmbH

Öffentliche Einrichtungen haben eine hohe Vorbildwirkung und sind wichtige Multiplikatoren für die Verankerung von Energieeffizienz und Klimaschutz in der Öffentlichkeit. Daher ging das Goldene Ticket und damit auch die fixe Nominierung für den nationalen Wettbewerb Energy Globe Award dieses Jahr an die Steiermärkische Krankenanstalten-gesellschaft m.b.H. für das Projekt „Die KAGES Klima- und Energiestrategie PROKlima+“. Mit dem Beschluss der Klima- und Energiestrategie PROKlima+ legt die KAGES den Weg zu einem klimaneutralen und energiesicheren Gesundheitsunternehmen fest. Das größte Dienstleistungsunternehmen der Steiermark setzt damit seine erfolgreiche Umweltarbeit fort und möchte damit bis 2040 klimaneutral sein. Die Ausrollung der Strategie erfolgt dabei an allen Standorten mit unterschiedlichen Instrumenten und Kanälen.